

Neue Fledermausarten in Sachsen

Weißbrandfledermaus (*Pipistrellus kuhlii*) & Alpenfledermaus (*Hypsugo savii*)

Lange vermutet - nun nachgewiesen

Im August 2018 wurde ein Männchen der Weißbrandfledermaus in Dresden und im Juni 2019 wurden vier gravide Weibchen sowie im August 2019 ein laktierendes Weibchen der Alpenfledermaus in Leipzig gefangen. In allen Fällen sind umfangreiche Detektorbeobachtungen vorausgegangen, die auf Vorkommen der Arten schlossen und nun durch Fänge bestätigt wurden.

Zu verdanken sind die Beobachtungen den Fledermausfreunden aus Dresden und Leipzig, die sich an „Stammtischen“ regelmäßig treffen und ihre Untersuchungen abstimmen. Die Ergebnisse über die Vorkommen beider Arten werden von den Autoren im nächsten NYCTALUS veröffentlicht.

Die gemeinsame Suche nach unseren neuen Arten führte dazu, dass in der Zeit vom 16. - 18.08.2019 ein „Alpenfledermaus-Camp“ in Bad Schandau vom Dresdener Stammtisch, vom NABU und vom AK Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V. organisiert wurde. Zwar hatten die 27 Teilnehmer kein Glück die neuen Arten, und auch die Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*), nachzuweisen, jedoch wurden faunistische fledermauskundliche Lücken geschlossen. Ebenso wichtig: der Kontakt zwischen den einzelnen Fledermausfreunden wurde vertieft und Erfahrungen ausgetauscht.



Teilnehmer des „Alpenfledermaus-Camps“ 2019

Bei diesem Treffen wurden Vorbereitungen getroffen, kurzfristig bei der günstigen Witterung die Alpenfledermaus in Leipzig zu fangen und möglichst zu besendern. Ultraschalluntersuchungen der letzten zwei Jahre zeigten, dass sich hier Tiere aufhalten und sich vermutlich reproduzieren. So ist es den Fledermausfreunden des Leipziger Stammtisches zu verdanken, dass Ausflugsbeobachtungen in einem Plattenbaugbiet vorlagen.

Am 21.08.2019 traf sich eine Gruppe von Fledermausfreunden, um mit ca. 70 laufenden Metern Hochnetze die Alpenfledermaus im Jagdgebiet zu fangen und mit einem Sender zu versehen.



Teilnehmer der Fangaktion am 21.08.2019

Der Fang und die Besenderung gelangen. Das besenderte Weibchen verrät gegenwärtig den Quartierverband im Plattenbaugebiet.



Alpenfledermaus/Foto: M. Ludwig

Die Suche nach unseren neuen Arten geht weiter!
Vielen Dank an alle, die unser Anliegen unterstützen.

Text/Fotos: B. Ohlendorf